

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2013

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Präsidium	3
Sitzverteilung	4
Ausschüsse	4
Sitzungen	5
Fraktionen	5
Änderungen im Mitgliederbestand	5
Wahlen	6
Ehrungen.....	6
Totengedenken	6
Drucksachen	7
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung.....	7
Drucksachen 2003 bis 2013	8
Besichtigungen und Informationsfahrten.....	8
Ortsbeiräte 1 bis 8	9
Ortsbeiräte 9 bis 16	10

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2013 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Stadtverordnete Dr. Bernadette Weyland

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Ulrich Baier
Stadtverordneter Lothar Stapf
Stadtverordneter Gert Trinklein
Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordneter Mike Josef
Stadtverordneter Dr. Nils Kößler
Stadtverordnete Eva Maria Lang
Stadtverordnete Jessica Purkhardt
Stadtverordnete Anneliese Scheurich

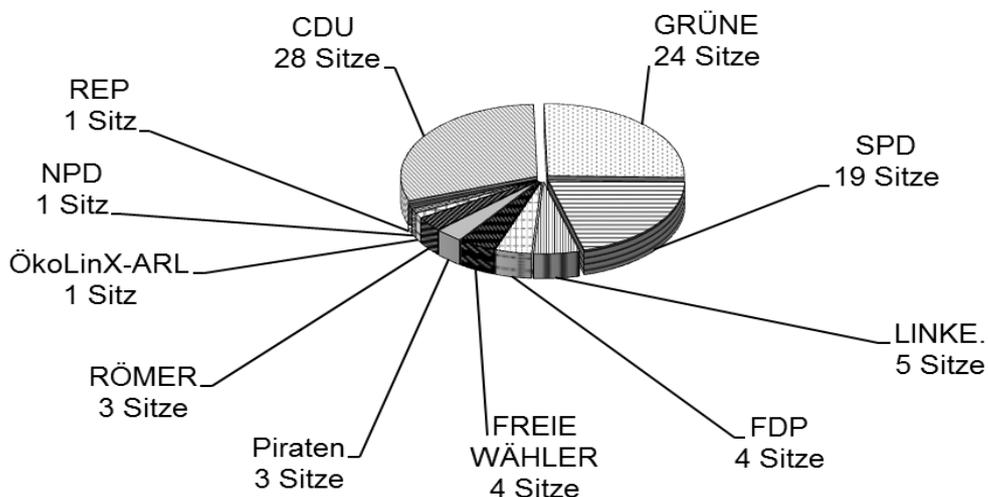
Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordnete Hildegard Burkert
Stadtverordnete Imren Ergindemir
Stadtverordnete Dr. Heike Hambrock
Stadtverordnete Dr. Nina Teufel
Stadtverordneter Arnold Weber

Frau Stadtverordnete Imren Ergindemir ist mit Ablauf des 31.05.2013 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Aufgrund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags der SPD-Fraktion vom 13.04.2011 ist Stadtverordneter Roger Podstatny mit Wirkung vom 04.07.2013 als Schriftführer in das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Frau Stadtverordnete Dr. Heike Hambrock hat mit Schreiben vom 19.06.2013 erklärt, dass sie ihre Tätigkeit als Schriftführerin im Präsidium der Stadtverordnetenversammlung ab 01.07.2013 nicht mehr wahrnehmen kann. Aufgrund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags von CDU und GRÜNEN vom 13.04.2011 ist Stadtverordnete Sylvia Momsen mit Wirkung vom 04.07.2013 als Schriftführerin in das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Sitzverteilung



Ausschüsse

Neben den zehn ständigen Fachausschüssen und dem Sonderausschuss „Dom-Römer“ nahm im Jahr 2013 der 3. Akteneinsichtsausschuss „PPP/IGS West“ unter Vorsitz des Stadtverordneten Klaus Oesterling (SPD) seine Arbeit auf. Die Akteneinsicht zu diesem Thema wurde am 2. Juli 2013 für beendet erklärt. Darüber hinaus bildete die Stadtverordnetenversammlung weitere drei Akteneinsichtsausschüsse. Der 4. Akteneinsichtsausschuss sichtete die Unterlagen zum Thema „Blockupy 2013“. Vorsitzende war Stadtverordnete Dominike Pauli (LINKE.). Der 5. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit den Vorkommnissen um den Grundstücksverkauf in der Goethestraße. Den Vorsitz übernahm Stadtverordnete Annette Rinn (FDP). Die beiden Akteneinsichtsausschüsse haben ihre Arbeit bereits beendet. Der 6. Akteneinsichtsausschuss zum Thema „Außenwerbung“ nahm am 09.12.2013 seine Arbeit unter Vorsitz des Stadtverordneten Wolfgang Hübner (FREIE WÄHLER) auf und wird sie im Jahr 2014 fortführen. In der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2013 wurde beschlossen, gemäß § 50 Absatz 2 Hessische Gemeindeordnung und § 10 Absatz 2 GOS einen weiteren Akteneinsichtsausschuss zum Thema „Gebäude Höhenblick“ einzurichten.

Die Stadtverordnetenversammlung benannte für die jeweiligen Akteneinsichtsausschüsse die 20 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 6, GRÜNE 5, SPD 4, LINKE., FDP, FREIE WÄHLER, Piraten und RÖMER jeweils 1.

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung eine Änderung der Hauptsatzung und eine entsprechende Anpassung der Geschäftsordnung vorgenommen hat, werden die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, beginnend mit der Sitzung am 10.10.2013, live im Internet als sogenannter Live-Audiostream übertragen. Der Live-Audiostream kann unter www.frankfurt.de jeweils am Sitzungstag abgerufen werden.

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2013 zu zehn öffentlichen und zehn nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 136 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 518 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 70 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im Jahr 2013 120 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von über 213 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 3.367 Tagesordnungspunkte.

Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag in den Händen der Stadtverordneten Michael zu Löwenstein (CDU), Manuel Stock (GRÜNE), Klaus Oesterling (SPD), Dominike Pauli (LINKE.), Annette Rinn (FDP), Wolfgang Hübner (FREIE WÄHLER) sowie Martin Kliehm (Piraten) und Dr. Dr. Rainer Rahn (RÖMER), seit 01.12.2013 Bernhard E. Ochs (RÖMER).

Änderungen im Mitgliederbestand

Herr Stadtverordneter Dr. Ilias Galanos ist mit Ablauf des 20.02.2013 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 22.02.2013 nach dem Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 21.02.2013 Herr Stephan F. Deusinger Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 05.06.2013 ist anstelle der mit Ablauf des 31.05.2013 ausgeschiedenen Stadtverordneten Imren Ergindemir nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der SPD mit Wirkung vom 01.06.2013 Frau Marion Weil-Döpel Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Frau Stadtverordnete Dr. Andrea Lehr ist mit Ablauf des 30.06.2013 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 27.06.2013 nach dem Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 01.07.2013 Frau Helga Dörhöfer Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Herr Stadtverordneter Jan Schneider ist aufgrund seiner Ernennung zum hauptamtlichen Mitglied des Magistrats am 31.10.2013 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 08.10.2013 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 01.11.2013 Herr Dr. Johannes Harsche Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Wahlen

Hauptamtlicher Magistrat

Der Stadtverordnete Jan Schneider, CDU, wurde am 06.06.2013 in den hauptamtlichen Magistrat gewählt.

Ehrungen

Am 09.12.2013 überreichten Herr Oberbürgermeister Peter Feldmann und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Bernadette Weyland in Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste Stadträtin Erika Pfreundschuh und Stadtrat Michael Paris die Römerplakette in Gold sowie den Damen und Herren Stadtverordneten Dr. Evlampios Betakis, Luigi Brillante, Hildegard Burkert, Dr. Heike Hambrock, Angela Hanisch, Eva Maria Lang, Annette Rinn, Patrick Schenk, Christiane Schubring, Uwe Serke und Stephan Siegler die Römerplakette in Silber. Die Stadtverordneten Stephan F. Deusinger und Manuel Stock erhielten die Römerplakette in Bronze.

Herrn Edwin Schwarz wurde am 10.10.2013 die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Frau Stadträtin Dr. Renate Sterzel wurde am 25.02.2013 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen sozialen Einrichtungen geehrt.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2013 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Elisabeth Kraus

geboren am 06.01.1931

verstorben am 08.06.2013

Stadtverordnete von 1989 bis 2001

Walter Ofer

geboren am 10.08.1940

verstorben am 31.08.2013

Stadtverordneter von 1997 bis 2004

*Ehrenbürger Dr. Walter Wallmann, Oberbürgermeister a. D.,
Bundesminister a. D., Ministerpräsident a. D.*

geboren am 24.09.1932

verstorben am 21.09.2013

Oberbürgermeister von 1977 bis 1986

Bundesminister für Umwelt von 1986 bis 1987

Ministerpräsident des Landes Hessen von 1987 bis 1991

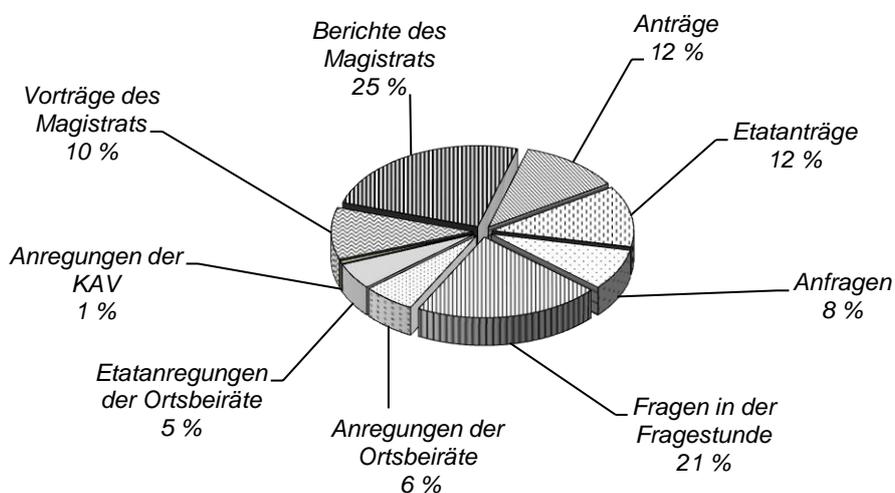
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

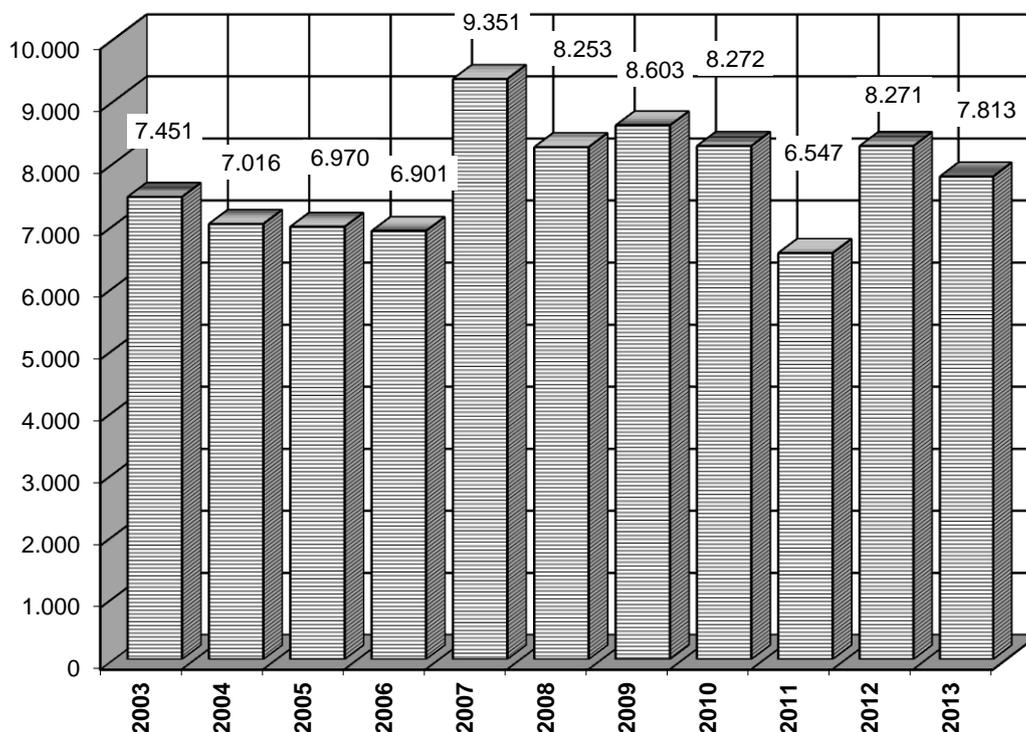
254	Vorträge des Magistrats (M)
605	Berichte des Magistrats (B)
281	Anträge (NR)
299	Etatanträge (E)
201	Anfragen (A)
520	Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 42 aktuellen Stunden)
2.220	Anträge der Ortsbeiräte (OF)
147	Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
128	Etatanregungen der Ortsbeiräte (EA)
318	Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
19	Ortsbeiratsinitiativen (OI)
72	Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
943	Direktanregungen an den Magistrat (OM)
1.793	Stellungnahmen des Magistrats (ST)
13	Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.505 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 2003 bis 2013



Hinweis: In den Jahren 2006 und 2011 fanden Kommunalwahlen statt.

Besichtigungen und Informationsfahrten

2013 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Sitzungen außerhalb des Rathauses Römer statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen. Davon seien genannt:

Kultur- und Freizeitausschuss

- historisches museum frankfurt -
- Jugend- und Sozialamt -
- Alte Oper Frankfurt -

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

- Amt für Informations- und Kommunikationstechnik -

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Amt für Gesundheit -

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

- KOMPASS - Zentrum für Existenzgründungen -

Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	11	11	10	10	10	11	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	31:19	39:01	43:37	32:40	31:16	35:15	25:36	23:50
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	375	375	705	331	622	572	279	298
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	147	226	496	163	350	350	134	171
daraus:								
Initiativen (OI)	4	1	1	-	5	2	1	-
Initiativen - Budget (OIB)	2	4	2	5	20	9	1	3
Anregungen (OA)	7	18	4	6	18	27	5	6
Etatanregungen (EA)	1	10	19	5	14	17	-	6
Anregungen (OM)	74	57	91	70	112	129	39	38
Auskunftsersuchen (V)	23	17	30	1	45	61	12	23
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	36	30	88	35	50	41	23	23
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	99	95	65	62	124	100	49	49
Anträge (NR) ⁽¹⁾	25	19	28	11	46	9	9	5
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	24	5	5	11	17	14	4	5
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	-	-	1	-	-	-	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	12	10	10	11	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	25:40	28:23	21:30	23:08	18:10	19:05	16:30	16:52
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	360	388	216	240	147	149	176	187
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	237	240	76	128	71	50	70	72
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	1	1	1	-	-	-
Initiativen - Budget (OIB)	14	1	6	1	2	1	1	1
Anregungen (OA)	2	6	5	11	5	7	9	11
Etatanregungen (EA)	5	17	22	-	3	1	7	1
Anregungen (OM)	70	74	28	70	37	18	22	13
Auskunftersuchen (V)	24	44	9	6	13	6	3	1
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	22	25	24	24	13	20	16	14
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	45	56	46	43	26	29	34	41
Anträge (NR) ⁽¹⁾	8	10	7	5	5	5	6	7
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	1	3	4	2	2	1	2	4
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.